

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal Filmtabletten Wirkstoffe: Kapuzinerkressenkraut und Meerrettichwurzel

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal beachten?
3. Wie ist ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal und wofür wird es angewendet?

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel

- bei Erkältungskrankheiten und grippalen Infekten
- bei unkomplizierten Infektionen der unteren Harnwege (Zystitis)

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren. Prinzipiell ist im Falle von Harnwegsinfekten bei Kindern unter 12 Jahren sowie bei männlichen Patienten jedes Alters jedoch eine ärztliche Rücksprache erforderlich, um schwerwiegende Erkrankungen auszuschließen (siehe Abschnitt 2).

Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal beachten?

ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Kapuzinerkressenkraut, Meerrettichwurzel oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind

- wenn Sie unter akuten Magen- und Darmgeschwüren und/oder akuten Nierenentzündungen leiden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal einnehmen. Wenn im Zuge einer Erkältungskrankheit Atemnot, hohes Fieber oder eitriger oder blutiger Auswurf auftritt, muss ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn im Zuge einer Infektion der unteren Harnwege die folgenden Beschwerden auftreten, muss ärztlicher Rat eingeholt werden: Fieber, Muskelsteifigkeit, Bauch-, Flanken- oder Rückenschmerzen, Blut im Urin, untypischer vaginaler Ausfluss, Harnverhalten oder Harninkontinenz.

Bei männlichen Patienten, die unter einem Harnwegsinfekt leiden, ist grundsätzlich eine medizinische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Kinder

Sind Kinder unter 12 Jahren von einem Harnwegsinfekt betroffen, ist grundsätzlich eine medizinische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren wird für beide Indikationen aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Einnahme von ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Der Wirkstoff Kapuzinerkressenkraut enthält Vitamin K (entsprechend ca. 1,5 µg Vitamin K pro Filmtablette). Eine Verminderung der Wirkung gerinnungshemmender Medikamente wie Phenprocoumon (sog. Vitamin-K-Antagonisten) kann bei gleichzeitiger Einnahme von ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal nicht ausgeschlossen werden.

Bei gemeinsamer Einnahme soll der Quickwert bzw. INR-Wert engmaschig kontrolliert werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft nicht empfohlen. Zudem ist bei Schwangeren, die unter Blasenentzündung leiden, grundsätzlich eine medizinische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Es ist nicht bekannt, ob die Wirkstoffe von ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal in die Muttermilch übergehen, daher wird die Anwendung dieses Arzneimittels in der Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal enthält Natrium.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Filmtablette, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

3-5mal täglich je 4-5 Filmtabletten, Standarddosis: 3mal täglich 4 Filmtabletten

Die Anwendung bei männlichen Patienten mit Infektionen der Harnwege darf nur nach Rücksprache mit einem Arzt erfolgen (siehe Abschnitt 2 unter Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen).

Kinder von 6 bis 11 Jahren:

3-4mal täglich je 2-4 Filmtabletten, Standarddosis: 3mal täglich 3 Filmtabletten

Die Anwendung bei Kindern von 6 bis 11 Jahren mit Infektionen der Harnwege darf nur nach Rücksprache mit einem Arzt erfolgen (siehe Abschnitt 2 unter Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen)

Kinder unter 6 Jahren:

Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Art der Anwendung:

Zum Einnehmen.

Nehmen Sie die Filmtabletten bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit nach den Mahlzeiten ein.

Dauer der Anwendung:

Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal eingenommen haben, als Sie sollten

Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt. Wenn Sie versehentlich einmal mehr Filmtabletten als empfohlen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Bei Einnahme von deutlich darüber hinausgehenden Mengen benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal wurden folgende Nebenwirkungen beobachtet:

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen): Magen- und Darmbeschwerden wie Übelkeit, Oberbauchdruck, Durchfall, Blähungen oder Sodbrennen.

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen): Systemische allergische Reaktionen sowie Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (z. B. Hautrötungen mit Hitzegefühl, Hautausschlag und/oder Juckreiz).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal aufzubewahren?

Nicht über 30°C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis (Blisterpackung) und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal enthält

- Die Wirkstoffe sind: Kapuzinerkressenkraut, Meerrettichwurzel
1 Filmtablette enthält: 200 mg Kapuzinerkressenkraut (Tropaeoli herba), 80 mg Meerrettichwurzel (Armoraciae radix, Krenwurzel).
- Die sonstigen Bestandteile sind: Cellulosepulver, Eisenoxid gelb (E 172); Eisenoxid rot (E 172), Eisenoxid braun (E 172), Hypromellose, Kartoffelstärke, Macrogol,

Natriumcarboxymethylstärke, hochdisperses Siliciumdioxid, Stearinsäure, Talkum, Titandioxid E 171.

Wie ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal aussieht und Inhalt der Packung

ANGOCIN® Anti-Infekt Uro+Grippal sind grau-rote, runde Filmtabletten mit glatter nach außen gewölbter Oberfläche.

Blisterpackung.

Packungsgrößen: 50, 75, 100, 150, 200 und 500 Filmtabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Repha GmbH
Biologische Arzneimittel
Alt-Godshorn 87
30855 Langenhagen
Deutschland

Tel.: +49 (0)511/ 786 10-0
Fax: +49 (0)511/ 786 10-99
E-Mail: info@repha.de

Vertrieb

Sanova Pharma GesmbH
Haidestraße 4
1110 Wien
Österreich

Tel.: +43 (0)1 801 04 – 0
Fax: +43 (0)1 804 29 04
E-Mail: sanova.pharma@sanova.at

Reg.Nr.: 740866

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2024.